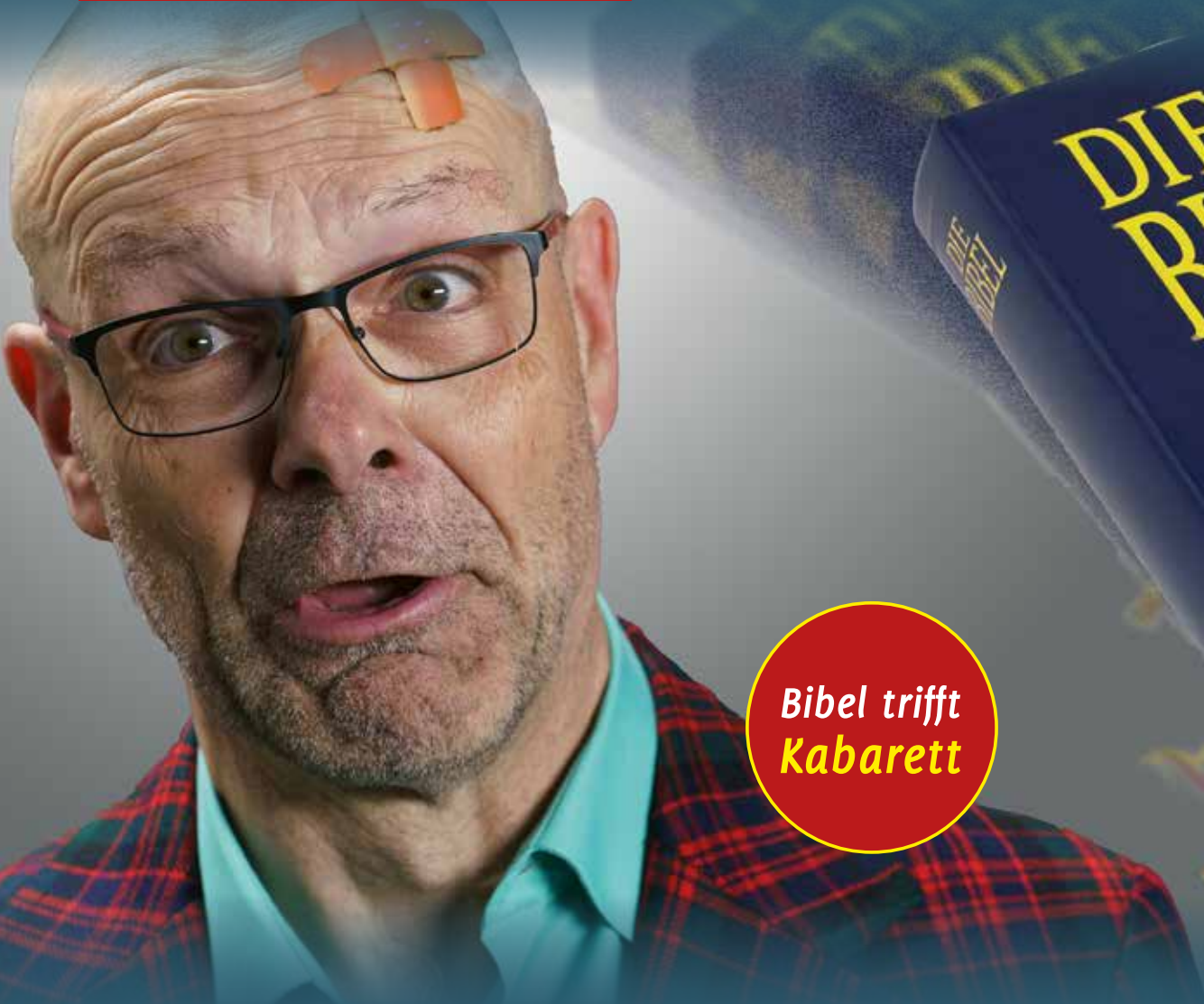


TREFFPUNKTE

4/2021 | September, Oktober, November



EV.- LUTH.
KIRCHGEMEINDE
IM LEIPZIGER SÜDEN
PETERS & BETHLEHEM



**Bibel trifft
Kabarett**

» Leitlinien zur Bewahrung der Schöpfung

» Religion und Kirche in Zeiten von Corona

» Orgel-Punkt-Zwölf wird 25 Jahre alt

Hinter der Maske ...



Beim ersten sommerlichen Stadtbummel nach Aufhebung der Maskenpflicht fiel mir eines besonders auf: Ich sah wieder lachende Gesichter – schön und ansteckend. Mit der Maske vor Mund und Nase war es schwer Menschen Lachen zu sehen, denn ein Lächeln nur von den Augen abzulesen, ist gar nicht so einfach. Dabei ist doch ein Lächeln bekanntlich der kürzeste Weg zwischen zwei Menschen.

Die Kirche galt lange als humorfreier Raum und Lachen in der Kirche wurde als ungehörig empfunden. Aber in einer kleinen Dorfkirche auf der dänischen Insel Ærø fand ich im Gewölbe des Innenraums eine alte Kalkmalerei aus dem Jahr 1513. Sie zeigt ein Narren Gesicht mit Schellenkappe. Der Mund ist weit geöffnet. Ursprünglich verlief durch den Mund ein Glockenseil. Und – so wurde uns erzählt – die damit verbundene

im Dachstuhl befindliche Glocke wurde während der Abendmahlsliturgie geläutet, wenn Brot und Wein sich mit der Gegenwart Jesu verbinden. Dahinter steht die Überlegung, dass es so unfassbar und zugleich so wahr ist, sich vorzustellen, dass Jesus in Brot und Wein gegenwärtig ist, dass dies nur auf schallendes Gelächter treffen kann oder auf tiefe innere Freude. Denn sollte Gott etwas unmöglich sein?



Auch in der Bibel wird gelacht. Die bekannteste Lachgeschichte gehört in den Erzählstrang um Sarah und Abraham. Beide waren bereits hochbetagt und bisher kinderlos. Aber Gott hatte versprochen, sie zu einem großen Volk zu machen. Eines Tages tauchten in der größten Mittagshitze Gäste vorm Zelt von Sarah und Abraham auf, vielleicht waren es auch Engel, Boten Gottes. Nach

dem gastlichen Mahl überbrachten sie ihre Nachricht: Übers Jahr wird Sarah einen Sohn geboren haben. Als Sarah hinter der Tür diese Nachricht hörte, musste sie unweigerlich lachen. Wie soll sie als alte Frau noch ein Kind zur Welt bringen? Die Gäste stimmen nicht in Sarahs Lachen ein. Stattdessen erwidern sie: „Sollte Gott etwas unmöglich sein?“ Gott ist nichts unmöglich. Und Gott hat Humor, denn Gott schenkt dem hochbetagten Paar tatsächlich ein Kind, Isaak. Eine mögliche Bedeutung des Namens lautet: ‚Gott ließ mich lachen‘ oder auch ‚Gott lachte‘.

Lachen ist vielleicht eine der schönsten Gaben, mit denen Gott seine Geschöpfe ausgestattet hat. Es macht manches leichter, entspannt verkrampfte Situationen und soll sich sogar positiv auf Heilungsprozesse auswirken.

Ob hinter der Maske oder ohne Maske: Schenken Sie Ihren Mitmenschen immer mal wieder **ein Lachen**. Ich bin sicher: Gott hat seine Freude dran.

Ihre

Christiane Polern

PS Und wenn Sie Kirche fröhlich und tief-sinnig erleben wollen, kommen Sie am Sonntagabend zu Bibel trifft Kabarett. (siehe S. 6)

LEITLINIEN DER KG IM LEIPZIGER SÜDEN ZUR BEWAHRUNG DER SCHÖPFUNG

Der Kirchenvorstand der Kirchengemeinde im Leipziger Süden hat in seiner Sitzung am 10.06.2021 die folgenden „Leitlinien zur Bewahrung der Schöpfung“ verabschiedet, die wir im Folgenden veröffentlichen. Sie sind herzlich eingeladen, sich in die Diskussion der Leitlinien und in die Fragen der konkreten Umsetzung einzumischen. Ihre Kommentare, Fragen und Anregungen nimmt der Ausschuss für Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit gern entgegen: nachhaltig@kirche-leipzig-sued.de

„Seid fruchtbar und mehret euch und füllet die Erde und machet sie euch untertan und herrschet über die Fische im Meer und über die Vögel unter dem Himmel und über alles Getier, das auf Erden kriecht.“ (1. Mose 1,28)

Gott hat uns Menschen die Erde in Besitz gegeben und damit auch die Verantwortung für sie.

Gott stellt uns in die Welt, „sie zu bebauen und zu bewahren“ (1. Mose 2, 15). Wir nutzen und bestellen sie, um uns nicht nur zu nähren, sondern auch, um uns zu begegnen, um kreativ zu sein, um die Welt zu entdecken und zu genießen. Wir stehen in der Verantwortung, unseren Kindergenerationen eine Umwelt zu hinterlassen, die ihnen dieselben Lebensmöglichkeiten bietet, wie sie uns selbst geschenkt wurden. Wir, die Kirchengemeinde im Leipziger Süden, wollen diese Verantwortung für den Erhalt der uns anvertrauten Schöpfung als Kirchengemeinde wahrnehmen und erklären daher diese Leitlinien zur Grundlage unseres Handelns.

Wir haben dabei nicht nur unsere unmittelbare Umgebung im Blick. Der fortschreitende Klimawandel entsteht maßgeblich aus dem Umweltverbrauch und den Co₂-Emissionen der westlichen Konsumgesellschaften. Auch unsere Kirchengemeinde hat daran Anteil. Der Klimawandel verschlechtert und zerstört Lebensmöglichkeiten gerade auch im globalen Süden, der nicht über den gesellschaftlichen Wohlstand verfügt, um die Auswirkungen der

- Klimaänderung für die Einzelnen aufzufangen. In diesem Sinne richtet sich die Schöpfungsverantwortung unserer Kirchengemeinde auf die Umweltbedingungen in aller Welt und ist damit ein Eintreten für die Gerechtigkeit zwischen den Völkern.

Wir wollen den eigenen Umweltverbrauch in den Blick nehmen und das Handeln unserer Gemeinde in allen Teilbereichen so steuern, dass wir

- Ressourcen verantwortlich nutzen,
- fair und ökologisch hergestellte und gehandelte Güter und Dienstleistungen nutzen sowie mit Anbietenden aus unserer nahen Umgebung zusammenarbeiten.

Wir wollen als Gemeinde ein gutes Leben in Glaube, Hoffnung und Liebe (1. Kor 13, 13) suchen und damit eine Alternative zum Streben nach materiellem Reichtum und Wachstumszwang bieten.

Um dieses Ziel zu erreichen geben wir uns folgende Leitlinien:

- Wir dokumentieren und überprüfen jährlich die Umweltauswirkungen unseres Handelns mit dem Ziel einer stetigen Verbesserung. Als Gemeinde streben wir 2035 die Klimaneutralität unseres Gemeindehandelns an.
- Wir vermeiden und verringern Belastungen und Gefahren für die Umwelt kontinuierlich durch Anpassung unseres Verhaltens, kritische Prüfung unseres Konsums und den Einsatz von technischen Geräten, Verfahren und Materialien mit möglichst geringem Umweltverbrauch.
- Wir bevorzugen fair gehandelte, regionale und umweltfreundliche Güter und Dienstleistungen. Wir wählen unsere Geschäftspartner vorrangig nach ökologischen und sozialen Kriterien aus.
- Wir verpflichten uns zur Einhaltung gesetzlicher Vorgaben und zu einer umfassenden Abwägung der unterschiedlichen Schutzgüter (z.B. Klimaschutz, Sozialgesetzgebung, Denkmalschutz ...).
- Wir thematisieren Schöpfungsverantwortung und Gerechtigkeit als Ausdruck gelebten Glaubens in allen Bereichen des Gemeindelebens.
- Wir informieren regelmäßig über unsere Aktivitäten und Entscheidungen in den Themenfeldern soziale Gerechtigkeit und Schöpfungsbewahrung, vernetzen uns mit anderen Akteuren und suchen das Gespräch mit den Gemeindegliedern und der Öffentlichkeit. Wir sind offen für Anregungen und Kritik.

Im gemeinschaftlichen Zusammenwirken von Gemeindeleitung, Mitarbeitenden und Gemeindegliedern können wir diese Leitlinien umsetzen. Der Kirchenvorstand überprüft die Leitlinien aller zwei Jahre.

UNSERE KIRCHGEMEINDE IST GESELLSCHAFTLICH HERAUSGEFORDERT

Identitätsfindung durch Konflikte

Mit Blick auf die pandemische Zeit seit Januar 2020 fällt mir eine Besonderheit auf: In der Verwandtschaft, im Freundeskreis und in der Kirchgemeinde wird heftiger als sonst gestritten. Das betrifft nicht nur einzelne Corona-Maßnahmen, sondern auch grundlegendere Fragen. Wir brauchen ein gemeinsames Verständnis für die Struktur dieser Konflikte. Die beiden folgenden Studien der Universität Münster bieten interessante, neue Perspektiven auf diese Konflikte.

Erste Studie: „Die Rolle von religiösen Akteuren in der COVID-19-Pandemie“ (<https://t1p.de/ztug>)

Welche Rolle spielen Religionsgemeinschaften in der Pandemie? Diese Frage steht im Zentrum einer Studie, die der an der Universität Leipzig lehrende Soziologe Dr. Alexander Yendell mitverfasst hat. Religionsgemeinschaften sind Betroffene, aber auch zentrale Akteure der Krise. Religionsgemeinschaften können dazu beitragen, das Leid für die Opfer zu lindern und sie können die Pandemie eindämmen, indem sie für das Virus sensibilisieren. Sie können die Krise aber auch verschärfen, wenn physische Gottesdienste zum Superspreading-Ereignis werden oder Konflikte durch die Verbreitung von religiös konnotierten Verschwörungstheorien entstehen. In der Studie geht es darum, Handlungsempfehlungen für Religionsgemeinschaften abzuleiten, damit sie bestmöglich zur Bewältigung der Krise beitragen können. Eine wichtige Rolle bei der Eindämmung der Pandemie spielen beispielsweise die religiösen Führungskräfte, die Verschwörungstheorien von Corona-Leugnern durch die Unterscheidung von drei Komponenten erkennen und beschreiben: Die Vorstellung, dass erstens nichts durch Zufall geschieht, zweitens nichts ist, wie es scheint und dass drittens alles miteinander verbunden ist. Es geht also immer um verborgene geheime Mächte, die Einfluss auf politische Entscheidungen haben.

Das gilt es zu erkennen und zu demaskieren. Eine bekannte Verschwörungstheorie ist, dass Bill Gates hinter der Corona-Pandemie stecke.

In der Studie wird gezeigt, dass die häufige Teilnahme an Gottesdiensten und ein aktives Engagement in Gemeinden mit einer geringeren Neigung zu Verschwörungstheorien einhergeht. Das hängt vermutlich damit zusammen, dass diese Menschen häufiger auf Menschen mit einem anderen Status und anderen Wertvorstellungen treffen. Wer mit anderen in Kontakt bleibt und sich austauscht, dessen Weltbild ist weniger dogmatisch. Ihre Religiosität immunisiert gesellschaftlich engagierte religiöse Menschen gegen Verschwörungstheorien.

Auf Basis der durchgeführten Analysen und gesammelten Expertisen benennt die Studie schließlich Handlungsempfehlungen in Bezug auf eine möglichst konstruktive Einbindung religiöser Akteure während globaler Gesundheitskrisen wie der Corona-Pandemie. Für das Ziel der gemeinsamen Krisenbewältigung werden drei zentrale Handlungsfelder identifiziert: 1) Sich mit religiösen und politischen Akteuren vernetzen 2) Gefahren von religiösem Fundamentalismus benennen 3) Seriöse Informationen bereitstellen

Zweite Studie: „Von Verteidigern und Entdeckern: Ein Identitätskonflikt um Zugehörigkeit und Bedrohung“ <https://t1p.de/ppoa>

Gendersternchen, Klimakrise, Islam – hinter verschiedenen Reizthemen steckt ein großer Konflikt. Wer gehört zu den Verlierern in der Gesellschaft? Wer fühlt sich durch wen bedroht? Wer sieht sich im jeweiligen politischen System repräsentiert? Das Exzellenzcluster Religion und Politik der Universität Münster hat solche Identitätsfragen mehr als

5.000 repräsentativ ausgesuchten Menschen in Deutschland, Frankreich, Schweden und Polen gestellt.

Das **Ergebnis:** Hinter vielen verschiedenen Konfliktthemen wie Gender, Zuwanderung und Klimawandel steht ein großer Konflikt: der zwischen „Verteidigern“ und „Entdeckern“. So nennt das interdisziplinäre Forschungsteam die beiden Gruppen, die einander unversöhnlich gegenüberstehen. „Wir haben mit Hilfe einer umfassenden Datenbasis in vier Ländern Europas – Deutschland, Frankreich, Polen und Schweden – erstmals gezeigt, dass sich hinter diesen viel diskutierten Konfliktthemen tatsächlich ein gemeinsamer Identitätskonflikt verbirgt, nämlich der zwischen Verteidigern und Entdeckern“, sagt der Psychologe Mitja Back, einer der Autoren der Studie. Dahinter steckten häufig zwei Arten von grundlegenden, jeweils legitimen Bedürfnissen nach Sicherheit und Stabilität beziehungsweise nach Offenheit und Veränderung. Ein hoher Prozentsatz der Befragten in allen vier untersuchten Ländern ordnet sich einem der beiden Lager zu: in Polen etwa 72 Prozent, in Deutschland 34 Prozent. Die Gruppe der „Verteidiger“ vertritt laut Studie ein enges Konzept der Zugehörigkeit zum eigenen Land. Demnach gehört nur dazu, wer im Land geboren wurde, Vorfahren der ethnisch-nationalen Mehrheit hat und/oder der dominanten Religion angehört. Sie verteidigt traditionelle Kriterien wie ethnische und religiöse Homogenität. „Verteidiger“ sehen sich durch Muslime und Geflüchtete bedroht. Mit der Demokratie sind sie eher unzufrieden, fühlen sich schlecht repräsentiert.

Die Gruppe der „Entdecker“ dagegen lehnt eine nach ethnisch-religiösen Kriterien definierte Zugehörigkeit ab. Mitglieder dieser Gruppe fühlen sich nicht durch Fremde bedroht. Zuwanderung und wachsende Vielfalt bewerten sie als Chance und plädieren für eine Gesellschaft mit vielen gleichberechtigten Lebenskonzepten. Sie sehen sich gut repräsentiert, sind zufriedener mit der Demokratie und vertrauen eher den politischen Institutionen.

In Deutschland zählen die Wissenschaftler 20 Prozent zu den Verteidigern und 14 Prozent zu den Entdeckern. In Deutschland finden sich laut Studie in der Gruppe der Entdecker 24 Prozent mit hoher Religiosität, Entdecker befürworten

eher ein offenes Zugehörigkeitskonzept. Sie fühlen sich durch Fremde nicht bedroht, sie wollen Fremdes und neue Möglichkeiten des Zusammenlebens entdecken.

Uns als Kirche kommt die Aufgabe zu, die Konflikte zu versachlichen und auf diese Weise nach Brücken zwischen „Entdeckern“ und „Verteidigern“ zu suchen.

Andreas Dohrn



Bibel trifft Kabarett

SCHRÄGE BEGEGNUNGEN AM SONNTAGABEND

Normal ist das nicht: Es ist Sonntag, und im Gotteshaus tritt ein Kabarett auf.

Und auch das: Die Lieder, Späße und Satiren der Kabarettisten folgen auf die Lesung eines Bibeltextes.

Andererseits: Normalität – was ist das nach Corona?

Das neue Format „Bibel trifft Kabarett“ in

der Peterskirche hofft auf ein Publikum, das sich im Vorfeld von Tatort und Sonntagabend-Wehmut auf so eine innovative Kombi einlässt: die spirituelle Aura von Kirchenraum, Bibelwort und Musik – und daneben die provozierenden, lustigen, verspielten Denk-Anstöße von Bühnenkünstlern.

Schräg das alles, ja.

Aber vielleicht auch eine gute Gelegenheit, mal anders als auf den gewohnten Pfaden aus dem Sonntag hinaus und in die neue Woche hinein zu gehen.

Ein kleines Team der Peterskirche hat dazu „Bibel trifft Kabarett“ entwickelt: eine Cross-over-Veranstaltung, die monatlich an einem Sonntagabend in der Peterskirche stattfinden wird. Die Kabarettbeiträge kommen vom KLÜNGELBEUTEL, einem neu in Leipzig ansässigen ChristenKabarett. Im Mittelpunkt stehen dabei jeweils die Begegnung eines Bibeltextes mit einem Kabarettstück zum gleichen Thema. Der biblische Text wird aber nicht, wie sonst üblich, ausgelegt. Er bleibt wie ein literarischer Text für sich stehen. Das später folgende Ka-



barettstück schaut dann von einer ganz anderen Seite auf das Thema des Abends: kritisch, unterhaltsam, provozierend, je nachdem.

Musikalische Beiträge aus dem reichen Repertoire der Musikstadt Leipzig rahmen das Ganze.

Als Zeitrahmen sind ca. 30–45 Minuten vorgesehen.

Und im Anschluss gibt es auch noch etwas zu trinken sowie die Gelegenheit zum Austausch.

Wann: 19.09. „Keine Witze über Religion“

24.10. „Protestantismus und Querdenkere“

21.11. „Wenn der Herrgott ruft, dann ist Sense“

Beginn: 18 Uhr

Wo: Peterskirche

BENEFIZ KONZERT

Stimme trifft Blech 4

für die Kirchenmusik der Peterskirche und Bethlehemgemeinde

Musik von Swing über Gospel bis hin zu Neuem Geistlichem Lied

Es musizieren: Posaunenchor, das Hornlehrerquartett sowie Singkreis und Kantorei von Peters/Bethlehem

Freitag, 1.10.2021
19.00 Uhr

Peterskirche, Schletterstraße 5, Leipzig

Eintritt frei!
Am Ausgang wird um eine großzügige Spende für unsere Kirchenmusik gebeten!

BENEFIZKONZERT PETERSKIRCHE

» *Ihr sät viel und bringt wenig ein; ihr esst und werdet doch nicht satt; ihr trinkt und bleibt doch durstig; ihr kleidet euch, und keinem wird warm; und wer Geld verdient, der legt's in einen löchrigen Beutel.* « Hag 1,6

Bethlehemgemeinde

Peterskirche

5 14. So. n. Trinitatis	14.00 Uhr Gottesdienst mit Einführung Pfr. Dr. Gerhard Bergner (Pfr. Dr. Gerhard Bergner, Pfrn. Christiane Dohrn, Sup. Sebastian Feydt)		10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Andreas Dohrn)	
12 15. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Schuljahres- beginn mit Taufe (Gempäd. Sibylle Schicketanz/ Pfr. Dr. Gerhard Bergner)		10.30 Uhr Gottesdienst (Vikarin Charlotte Kalmakhelidze)	
19 16. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrn. Christiane Dohrn)		10.30 Uhr Gottesdienst mit Begrüßung der Konfirmand*innen Taufgedächtnis (Pfr. Dr. Gerhard Bergner)	
26 17. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Taufgedächtnis (Pfr. Andreas Dohrn)		10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Lüder Laskowski)	

Zum Kindergottesdienst gehen die Kinder während eines Liedes gemeinsam in einen eigenen Raum und kommen am Ende des Gottesdienstes wieder zurück in den Gottesdienstraum.

Jeden Donnerstag, 12.00 Uhr in der Peterskirche: Orgel-Punkt-Zwölf (kleines Konzert mit Andacht)



VERANSTALTUNGEN IM SEPTEMBER




- 08.09.2021, 20.00 Uhr (Peterskirche)**
Die Kordillere der Träume (Chile, Frankreich 2019, dt UT), globalE Filmfestival
- 09.09.2021, 20.00 Uhr (Peterskirche)**
Das andere Leben – Schule, Kindheit und Jugend in der DDR (BRD 2020), globalE Filmfestival
- 10.09.2021, 22.00 Uhr (Peterskirche)**
Heinrich Lenz
Hypnagogia – 8 Hours of Spleep Music
- 15.09.2021, 20.00 Uhr (Peterskirche)**
18 Kühe zwischen zwei Fronten (Palästina, Kanada, Frankreich 2014), globalE Filmfestival

- 16.09.2021, 20.00 Uhr (Peterskirche)**
The Lab (Israel, Belgien, Frankreich 2013), globalE Filmfestival
- 17.09.2021, 20.00 Uhr (Peterskirche)**
On the side of the road (Israel, Palästina 2013), globalE Filmfestival
- 18.09.2021, 19.00 Uhr (Peterskirche)**
Sinfonia Leipzig – Ein deutsches Requiem
J. Brahms / D. Brown
Sarah Kollé (Sopran), Vincent Wilke (Bariton),
Christopher Lade (Dirigent)
- 21.09.2021, 19.30 Uhr (Peterskirche)**
BTHVN 2021 – The Orchestra
Richard Strauss – Tod und Verklärung & Ludwig van Beethoven – 3. Sinfonie „Eroica“

- 22.09.2021, 20.00 Uhr (Peterskirche)**
Oeconomia (BRD 2020)
globalE Filmfestival
- 23.09.2021, 20.00 Uhr (Peterskirche)**
Passion – Zwischen Revolte und Resignation (Schweiz 2019), globalE Filmfestival
- 26.09.2021, 14.00 Uhr (Peterskirche)**
Leipzig Details Stadtführungen
Die Peterskirche – Führung mit Blick vom Turm
- 25.09.2021, 20.00 Uhr (Peterskirche)**
AMENRA – Acoustic Show
- 30.09.2021, 20.00 Uhr (Peterskirche)**
Der Balkon – Wehrmachtsverbrechen in Griechenland (Griechenland 2018, dt. UT), globalE Filmfestival

» *Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen
zur Liebe und zu guten Werken.* « Hebr 10,24

Bethlehemgemeinde**Peterskirche**

3 Erntedank	10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedank in der Peterskirche (Pfr. Dr. Gerhard Bergner, Gempäd. Sibylle Schicketanz)	
10 19. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Dr. Gerhard Bergner)	10.30 Uhr Projektgottesdienst Singkreis (Pfr. Andreas Dohrn)
17 20. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Dr. Gerhard Bergner) 	10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Prädikantin Anna Rietzschel) 
24 21. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. i.E. Christoph Schröder) 	10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Enno Haaks) 
31 22. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst zum Reformationstag mit Abendmahl anschließend Gemeindekirchentag (Pfrn. Christiane Dohrn/Prof. Alexander Deeg)	

Zum Kindergottesdienst gehen die Kinder während eines Liedes gemeinsam in einen eigenen Raum und kommen am Ende des Gottesdienstes wieder zurück in den Gottesdienstraum.

Jeden Donnerstag, 12.00 Uhr in der Peterskirche: Orgel-Punkt-Zwölf (kleines Konzert mit Andacht)

**VERANSTALTUNGEN IM OKTOBER**

01.10.2021, 19.00 Uhr (Peterskirche)

Benefizkonzert "Stimme trifft Blech 4"
für die Kirchenmusik der Peterskirche
und der Bethlehemgemeinde

06.10.2021, 20.00 Uhr (Peterskirche)

Regeln am Band, bei hoher Geschwindigkeit
(BRD 2020), globalE Filmfestival

09.10.2021, 20.00 Uhr (Peterskirche)

Philharmonie Leipzig

10.10.2021, 18.00 Uhr (Peterskirche)

Junge Kammerphilharmonie Sachsen
Michael Tippett (1905–1989) – „A Child of
Our Time“

17.10.2021, 14.00 Uhr (Peterskirche)

Leipzig Details Stadtführungen
Die Peterskirche – Führung mit Blick vom
Turm

21.10.2021, 12.00 & 19.00 Uhr (Peterskirche)
25 Jahre Orgel-Punkt-Zwölf

23.10.2021, 20.00 Uhr (Peterskirche)
Heather Nova & Guests
The Pearl Acoustic Tour 2021

29.10.2021, 22.00 Uhr (Peterskirche)

MDR-Rundfunkchor, Philipp Ahmann (Diri-
gent), Nachtgesang 55 – mit Uraufführung
von Michael Langemann

» *Der Herr aber richte eure Herzen aus auf die Liebe Gottes
und auf das Warten auf Christus.* « 2 Thess 3,5

Bethlehemgemeinde**Peterskirche**

7 Drittletzter So.	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. i. E. Markus Löffler)		10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Andreas Dohrn)	
11 Martinstag	16.30 Uhr Andacht zum Martinstag in der Bethlehemgemeinde (Gempäd. Sibylle Schicketanz)			
14 Vorletzter So.	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Dr. Gerhard Bergner)		10.30 Uhr Gottesdienst mit dem Lutherischen Missionswerk (Pfrn. Christiane Dohrn)	
16	18.00 Uhr Jugendgottesdienst in der Peterskirche (Pfrn. Christiane Dohrn, Kantorin Ulrike Pippel und Team)			
17 Buß- und Betttag	10.00 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Betttag mit Abendmahl (Pfr. Dr. Gerhard Bergner/Pfr. Andreas Dohrn) anschließend Gemeindeversammlung Peters-Bethlehem 18.00 Uhr Musikalische Andacht zum Buß- und Betttag			
21 Ewigkeits- sonntag	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Gedenken der Verstorbenen (Pfr. Dr. Gerhard Bergner)		10.30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeits- sonntag mit Abendmahl (Pfr. Andreas Dohrn)	
28 1. Advent	9.30 Uhr Familiengottesdienst (Pfr. Dr. Gerhard Bergner, Gempäd. Sibylle Schicketanz)		10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrn. Christiane Dohrn)	

Zum Kindergottesdienst gehen die Kinder während eines Liedes gemeinsam in einen eigenen Raum und kommen am Ende des Gottesdienstes wieder zurück in den Gottesdienstraum.

Jeden Donnerstag, 12.00 Uhr in der Peterskirche: Orgel-Punkt-Zwölf (kleines Konzert mit Andacht)

VERANSTALTUNGEN IM NOVEMBER

01.11.2021, 20.00 Uhr (Peterskirche)

Giora Feidman & Klezmer Virtuos
Happy Birthday, Giora Feidman – Tour 85

07.11.2021, 20.00 Uhr (Peterskirche)

Martin Herzberg mit Ensemble
Stars – Tour 2021

10.11.2021, 18:00 Uhr (Peterskirche)

20. Benefizkonzert des Lionsclub Johann
Sebastian Bach und der Musikschule
Johann Sebastian Bach

19.11.2021, 20.00 Uhr (Peterskirche)

Takayo und Dr. F. Friedrich (Orgel)
Nacht der erleuchteten Kirche

27.11.2021, 19.00 Uhr (Peterskirche)

Mittelalter-Ensemble Vielgestalt
„Noël Nouvelet – Von altem Klang &
Neuer Weihnacht“

30.11.2021, 18.30 Uhr (Peterskirche)

Musikschule Leipzig “Johann Sebastian
Bach”, Adventskonzert

Mehr Informationen finden Sie auch unter: www.kirche-leipzig-sued.de

VERANSTALTUNGSORT

B BETHLEHEMGEMEINDE

Kurt-Eisner-Str. 22 | 04275 Leipzig

P PETERSKIRCHE

Schletterstr. 5 | 04107 Leipzig

FÜR KINDER & FAMILIEN

B KRABELFRÜHSTÜCK

letzter Donnerstag im Monat, 09.30 Uhr | bitte per E-Mail anmelden bei S. Schicketanz

B KRABELGRUPPE

donnerstags 09.30–11.00 Uhr, bitte per E-Mail anmelden bei S. Schicketanz

B KIRCHENMÄUSE

mittwochs, 16.00 Uhr | 15.09.; 29.09.; 13.10.; 3.11.; 24.11. | Sibylle Schicketanz

B KINDERKIRCHE

Ab 13. September:

1.–2. Klasse: dienstags 16.15–17.15 Uhr,

3.–4. Klasse: dienstags 15.15–16.15 Uhr, Informationen bei Sibylle Schicketanz, Tel. 0341 5 21 39 42

5.–6. Klasse: dienstags 17.15–18.15 Informationen bei Michael Köckert, Tel. 0179 2 93 07 14

B PFADFINDER

Pfadfinder alle Gruppen | Ab dem neuen Schuljahr gibt es donnerstags in den ungeraden Wochen eine neue Gruppe.

Sippe Känguru-Geheimdienst (ab 6 Jahre):

freitags in den ungeraden Wochen 16–18 Uhr

Sippe Känguru-Clan: freitags in den ungeraden Wochen 16–18 Uhr

Sippe Leipziger Allerlei (ab 12 Jahre): freitags in den geraden Wochen 16–18 Uhr

FÜR JUGENDLICHE

P KONFIRMANDENKURS

7. Klasse: mittwochs 16:30 Uhr und 17:30 Uhr

in den ungeraden Wochen. Informationen bei Pfr. Gerhard Bergner

8. Klasse: mittwochs 16:30 (Gruppe A) und 17:30 Uhr (Gruppe B). Informationen bei Pfrn. Christiane Dohrn

P JUNGE GEMEINDE

Jetzt immer mittwochs 19.30 Uhr, Jugendkeller der Peterskirche. Informationen bei Michael Köckert Tel. 0179 2 93 07 14

FÜR AKTIVE

B TREFFPUNKT FRAUEN

Informationen über Kanzlei, 301 82 20

B FRAUENKREIS „SPÄTLESE“

dienstags, 16.00 Uhr | 21.09.; 19.10.; 16.11. Informationen in der Kanzlei

P SENIORENKREIS PETERS

dienstags, 10.00 Uhr | 21.09.; 19.10.; 16.11. Pfrn. Chr. Dohrn, Tel. 46 33 75 15

B MÄNNERWERK

montags, 20.09.; 18.10. | jeweils 19.00 Uhr, 15.11. | 17.00 Uhr | Informationen in der Kanzlei, Tel. 301 82 20

LEKTOR*INNENKREIS

nach Vereinbarung | Informationen bei Pfrn. Christiane Dohrn

P ABENDMAHLSHELFER

nach Vereinbarung | Pfrn. Christiane Dohrn

P HELFERSCHAFT

nach Vereinbarung | Gemeindebüro Peterskirche, Tel. 213 16 12

B DIAKONIEKREIS

30.11.; 15.00 Uhr | Kanzlei, Tel. 301 82 20

B BESUCHSDIENST BETHLEHEM

30.11.; 16.00 Uhr | Informationen über Kanzlei, Tel. 301 82 20

P BESUCHSDIENST PETERS

22.09., 15 Uhr | Informationen über Gemeindebüro Peterskirche, Tel. 213 16 12

AUSSCHUSS NACHHALTIGKEIT UND GERECHTIGKEIT

nach Vereinbarung | Ralf Hunger ralf.hunger@gmx.de

FÜR MUSIKALISCHE

B KINDERCHOR I (VORSCHULE – 2. KLASSE)

dienstags, 15.15 Uhr | Ulrike Pippel, 03 41 59 40 57 32, ulrike.pippel@evlks.de

B KINDERCHOR II (3.–6. KLASSE)

dienstags 16.15 Uhr | Ulrike Pippel, 03 41 59 40 57 322, ulrike.pippel@evlks.de

JUGENDCHOR (AB 7. KLASSE)

mittwochs, 18.00 Uhr | Bethlehem, Kurt-Eisner-Straße 22 | Informationen bei Ulrike Pippel, 03 41 59 40 57 32 ulrike.pippel@evlks.de

P KANTOREI

montags, 19.00 Uhr | Chorkapelle Sr. Maria Wolfsberger, Tel. 0151 22 79 10 00

B SINGKREIS

dienstags, 20.00 Uhr | Holger Hildebrand, Tel. 391 87 93

B INSTRUMENTALKREIS

donnerstags, 20.00 Uhr | Dr. Erik Dremel dremel@peterskirche-leipzig.de

B POSAUNENCHOR

montags, 20.30 Uhr | Bernd Schwanebeck Tel. 306 77 44

P VOCALENSEMBLE UND SCHOLA

projektweise nach Verabredung | Dr. Erik Dremel, dremel@peterskirche-leipzig.de

FÜR GEMEINSCHAFTSUCHENDE

HAUSKREISE

erster Mittwoch im Monat | Fam. Taube Tel. 231 99 95, gerd.taube@mailbox.org

zweiter Mittwoch im Monat, 20.00 Uhr über Gemeindebüro 0341 3 01 82 20

KINDERKIRCHENNACHT IN DER PETERSKIRCHE

Gemeinsam die Kirche erkunden, an außergewöhnlichen Orten Geschichten hören, kochen und essen und dann in der Peterskirche übernachten. Das klingt nicht nur spannend, sondern ist es auch. Alle Kinder der 2. bis 6. Klasse sind dazu herzlich eingeladen. Beginn ist am Freitag nachmittag und am Samstagmorgen werden die Kinder nach dem gemeinsamen Frühstück wieder abgeholt. Anmeldungen erfolgen über die Gemeindepädagogen.

Was: Kinderkirchennacht
Wann: Freitag 24. bis Samstag 25. September
Wer: Kinder der 2.-6. Klasse
Wo: Peterskirche

NEUE GRUPPE BEI DEN PFADFINDERN

Trotz Corona erfährt unsere Pfadfindergruppe seit letztem Jahr stetig Zulauf. Das ist wunderbar. Dafür ist es nötig, eine vierte Gruppe aufzumachen. Diese wird sich aller Voraussicht nach donnerstags 14-tägig in den ungeraden Wochen treffen. Genaue Zeiten veröffentlichen wir nach den Sommerferien auf unserer Website.

KRIPPENSPIEL

Bis Weihnachten ist zwar noch reichlich Zeit, aber wir möchten trotzdem schon jetzt für die Proben zu unserem begehbaren Krippenspiel „In Bethlehem“ einladen. Im letzten Jahr musste die Auf-führung wenige Tage vor Heiligabend

abgesagt werden, aber in diesem Jahr soll es endlich aufgeführt werden.

KINDERGOTTESDIENSTSEMINAR

Derzeit können wir oftmals wieder Kindergottesdienst anbieten. Das macht Gemeinde für Familien einladend und braucht Menschen, die mittun, ob erstmal im Team oder allein, ob Student*in oder Eltern. Am Samstag, dem 09.10. treffen wir uns von 9-13 Uhr in der Bethlehemgemeinde. Wir wollen an dem Thema: „Gottesbilder und Geschichten“ arbeiten, frühstücken und uns austauschen. Wir freuen uns über Interessierte. Nachfragen bei Sibylle Schicketanz.

ERNTEDANK- FAMILIENGOTTESDIENST

Am Sonntag, dem 03.10. feiern wir um 10 Uhr in der Peterskirche den Familiengottesdienst zum Erntedankfest.

Zu den Kindergartenandachten bringen die Jüngsten wieder haltbare Lebensmittel für die Oase mit. Kaffee, Nudeln, Reis, Gemüsekonserven können auch am Sonntag noch mitgebracht werden. Diese geben wir wieder zur Obdachlosenküche in der Oase. Nach dem Gottesdienst werden wieder Blumengrüße zu älteren Menschen in der Gemeinde gebracht. Vielleicht können Sie etwas Zeit danach einplanen und Freude weitertragen.

ZUM MARTINSTAG

Am Donnerstag, dem 11.11. laden wir um 17 Uhr in die Bethlehemgemeinde zum Martinstag ein. Ob Garten oder Kirchsaal entscheiden wir nach den aktuellen Gegebenheiten. Ebenso, was danach möglich ist. Zu Beginn ist eine Andacht mit der Martinsgeschichte und anschließend Gänseteilen im Laternenschein geplant.





GEMEINDEREISE NACH ISRAEL

Gemeinsam unterwegs zu sein verbindet. Deshalb wollen wir uns mit Menschen aus allen vier Orten unserer Kirchgemeinde im Leipziger Süden zu einer gemeinsamen Reise nach Israel aufmachen.

Gemeinsam zum Berg der Seligpreisungen, vom Ölberg aus auf Jerusalem schauen, Begegnung mit einer Gemeinde vor Ort und vieles mehr wird möglich sein.

Der geplante Reisezeitraum ist eine Woche im März 2023. Nach derzeitigem Stand liegen die Kosten bei ca. 1.400 € p.P. Interessensbekundungen richten Sie bitte an Pfrn. Christiane Dohrn.

HERZLICHE EINLADUNG ZUM JUGENDCHORTAG!

„Dir singt mein Herz und will nicht verstummen.“ Psalm 30,13

Unter diesem Motto treffen sich die Jugendchöre der Kirchgemeinden aus Leipzig am 2. Oktober 10 Uhr in der Peterskirche.

Wir proben, lernen neue Klänge kennen und feiern mit all den Eindrücken und der Musik im Ohr um 17 Uhr zusammen einen Abschlussgottesdienst.

Eine gute Gelegenheit, um ins Singen im Jugendchor reinzuschnuppern. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Melde dich einfach an oder informiere dich bei ulrike.pippel@evlks.de!

Sollten die aktuellen Coronamaßnahmen das Singen an diesem Tag verhindern, findet er am 5. Februar oder 11. Juni 2022 statt. Informiere dich im aktuellen Veranstaltungsplan unter www.kirche-leipzig-sued.de.

GESPRÄCHSABENDE IN DER PETERSKIRCHE ZWISCHEN

27.10.2021 UND 01.12.2021

Die für das Frühjahr 2021 geplanten Gesprächsabende in der Peterskirche konnten leider nicht stattfinden. Aber das Thema und die damit verbundenen Fragen sind immer noch drängend oder sogar noch drängender geworden.

Wie wird das alles weitergehen? Die Frage berührt auch unser Gemeindeleben. Manche Probleme werden jetzt bewusst, die vielleicht schon länger schwelen. Wohin geht es mit unserer Kirche? Die Antwort hängt – Gott sei Dank – nicht allein von uns ab. Aber wichtig ist schon, wie sehr wir die Kirche eigentlich brauchen und in welchem Maße ihre Angebote uns entgegenkommen. Davon hängt vieles ab für die Zukunft unserer Kirche – und für alle, die mit ihr einen Weg suchen.

Wir wollen darüber sprechen unter dem Thema

Kirche, wohin?

Wozu wir heute Kirche brauchen

und laden zu einer neuen Reihe unserer

Gesprächsabende mit folgenden Themen ein:

- 27.10.2021** *Ablegen*, was uns im Innersten bewegt. Kirche als Ort der Stille, der Klage und des Gebets
- 3.11.2021** *Suchen*, wo uns Antworten fehlen. Kirche – Begegnungsort der Unfertigen und Ratlosen
- 10.11.2021** *Hören*, worauf wir uns verlassen können. Kirche als Echoraum für Gottes menschliches Wort
- 24.11.2021** *Ringeln* um das, was gerecht ist in unserer Welt. Kirche, die hinschaut, wo Not ist
- 1.12.2021** *Feiern*, was stärkt und verbindet. Kirche als Gemeinschaft im Glauben und Leben

Die Abende finden mittwochs um 19.30 Uhr in der Christenlehrekapelle der Peterskirche statt.

Eingeladen sind die Mitglieder unserer Kirchengemeinden und darüber hinaus sehr gerne auch Gäste, die an den Themen interessiert sind. Die Abende werden thematisch eingeleitet und es wird ausreichend Gelegenheit zu Begegnung und Gespräch geben. Jede/r darf, niemand muss reden. Für die Beachtung der geltenden Abstandsregeln wird gesorgt. Die Abende werden u. a. eingeleitet durch Prof. Jürgen Ziemer, Pfarrer Andreas Dohrn, Pfarrerin Christiane Dohrn, Prädikantin Anna Rietzschel.

WARUM GIBT ES EIGENTLICH DEN VEREIN FÜR GEMEINDEAUFBAU?

Der Verein für Gemeindeaufbau wurde im Sommer 2006 von Mitgliedern der Ev.-Luth. Bethlehemgemeinde und der Kirchgemeinde St. Petri gegründet, um Mittelkürzungen der Landeskirche aufzufangen. Die Vereinigung der Gemeinden St. Petri, Bethlehem, Connewitz-Lößnig und Marienbrunn machte eine Namens- und Satzungsänderung notwendig. Namensvorschläge und Satzungsentwurf wurden am 23. Januar 2020 auf einer Mitgliederversammlung rege diskutiert und schließlich beschlossen.

Was sind aktuelle Aktivitäten des Vereins für Gemeindeaufbau?

Die Kirchenmusikalische Arbeit konnte auch 2020 finanziell unterstützt werden. Weitere Mittel wurden 2020/21 bisher nicht abgerufen, die Pandemie hat die üblichen Aktivitäten der Gruppen und Kreise stark eingeschränkt. Der Vorstand freut sich über jede Anfra-

ge und Anregung, aber auch über weitere Mitstreiter und Mitglieder ebenso wie über Spenden!

Einladung zur Mitgliederversammlung 2021

Die nächste Mitgliederversammlung ist für den 15. September 2021 ab 18.30 Uhr in den Räumen der Bethlehemgemeinde in der Kurt-Eisner-Straße 22 geplant. Mitglieder und interessierte Gäste sind herzlich eingeladen – auch zu einem kleinen Imbiss im Anschluss! Neben dem formellen, vereinsrechtlich notwendigen Teil (Rechenschaftsbericht, Entlastung des Vorstands, Wahl eines neuen Vorstands für 2 Jahre) wollen wir über die Zukunft des Vereins für Gemeindeaufbau in der Ev.-Luth. Kirchgemeinde im Leipziger Süden sprechen. Was können wir dazu beitragen, um das Miteinander in unseren Gemeinden zu stärken und zu erhalten?

Im Verein sind alle willkommen, denen eine Förderung der kirchlichen Arbeit am Herzen liegt. Unterstützen können Sie ihn durch eine Spende, oder durch eine Mitgliedschaft (mit Stimmrecht). Der reguläre Jahresbeitrag beträgt 30,- €.

Verein für Gemeindeaufbau in der Ev.-Luth. Kirchgemeinde im Leipziger Süden e.V.

Herr Peter Benecken; Vereinsvorsitzender
Frau Annegret Jopp, 2. Vorsitzende
Frau Catrin Figge, Schatzmeisterin
Weitere Vorstandsmitglieder: Pfarrerin
Christiane Dohrn, Verena Hofmann,
Dr. Andreas Pöge, Gunter Röhring
Tel.: 0341 / 301 82 20
Fax: 0341 / 301 82 30
verein-gemeindeaufbau@gmx.de
<https://www.kirche-leipzig-sued.de/gemeindeaufbau.html> (Satzung, Beitrittsformular)

Spendenkonto:

Bank für Kirche und Diakonie – KD Bank
IBAN: DE86 3506 0190 1626 6800 18
BIC: GENODE1DKD

ORGEL-PUNKT-ZWÖLF WIRD 25 JAHRE ALT – EINLADUNG FÜR 21. OKTOBER

Am Donnerstag, dem 21. Oktober 2021, können wir 25 Jahre „Orgel-Punkt-Zwölf“ feiern. Dazu laden wir recht herzlich ein. Um 12 Uhr gibt es wie gewohnt einen Orgelpunkt mit Studierenden der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ an der Jahn-Orgel. Das geistliche Wort wird Superintendent Sebastian Feydt halten. Für 19.00 Uhr planen wir ein Benefizkonzert zugunsten des Orgelprojekts der Peterskirche mit anschließendem Empfang, soweit dies laut der dann aktuellen Coro-

na-Situation möglich ist. Genauere Informationen geben wir bald auf der Website www.bauverein-peterskirche-leipzig.de bekannt.

Seit der Gründung des Orgelförderkreises des Fördervereins 1995 konnten wir 151.000 € an Spenden und Kollekten als Eigenmittel aufbringen. Dafür möchten wir uns bei allen Spenderinnen und Spendern herzlich bedanken! Wie bei anderen Projekten zählt auch hier jeder Euro, der durch Fördermittel vervielfacht wird.

Birgit Pfeiffer, Andreas Kimme



FREUD ☯ LEID

*Aus datenschutzrechtlichen Gründen
veröffentlichen wir hier keine Namen.*

*Dennoch brauchen besonders die Getauften und
die Trauernden Ihre Fürbitte.*

*Gott hat uns nicht gegeben
den Geist der Furcht,
sondern der Kraft, der Liebe und
der Besonnenheit.*

2. Tim 1,7

KONFIS BEIM KREUZE SCHMIEDEN

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden bekommen zu ihrer Konfirmation oft ein Kreuz geschenkt. In diesem Jahr konnten sie sich dieses Kreuz sogar selbst schmieden. Ein großer Dank an Michael Köckert für's Organisieren und an Hartmut Lehmann aus Colditz der seine mobile Schmiede im Bethlehemgarten aufgebaut hatte.



JUGENDGOTTESDIENST, WIE GEHT DAS?

Das erfahren und gestalten am 16. November auch die ca. 150 Konfirmand*innen, JGler und Jugendchorsänger*innen.

Im neuen Format für alle Jugendlichen aus unserer Gemeinde im Leipziger Süden treffen wir uns zu diesem Abendgottesdienst und hören Musik, lauschen den Texten und Geschichten aus dem Land der Adivasi, snacken und gehen gestärkt in Körper, Geist und Herz wieder auseinander.

Auch wenn du nicht zu den Konfirmand*innen, zur Jungen Gemeinde oder dem Jugendchor gehörst, bist du herzlich eingeladen, dich daran zu beteiligen! Komm vorbei!

Wann: Am 16. November 2021,
um 18 Uhr

Wo: Peterskirche

NEUER BFDler UND NEUSTART IM SÜDCAFÉ

Mein Name ist Holger Warschkow und ich bin seit Juni dieses Jahres Bundesfreiwilligendienstleistender im Südcafé. Geboren in Leipzig, aufgewachsen in Mecklenburg-Vorpommern, bin ich über einige Lebensstationen an verschiedenen Orten im In- und Ausland vor gut 13 Jahren wieder in Leipzig – im doppelten Sinne des Wortes – angekommen.

Beruflich war ich in vielen Bereichen tätig und habe unter anderem einen Abschluss als Mediengestalter, sowie als Betreuungskraft.

In meiner Freizeit lese und schreibe ich, höre gern Musik und bin allgemein kulturell sehr interessiert. Als Naturliebhaber bin ich auch viel draußen in Gottes Schöpfung wandern oder unternehme längere Radtouren. Zudem absolviere ich aktuell ein einjähriges Fernstudium in den Grundlagen der Theologie und baue gerade mit meiner Lebensgefährtin ein gemeinnütziges barrierefreies Projekt auf, in welchem wir Gehörlosen und Menschen mit Sehbehinderung den Zugang zu christlichen Inhalten erleichtern möchten.

Im Südcafé habe ich seit meinem Beginn bereits einiges an neuen Erfahrungen sammeln können und bin gleichzeitig froh und dankbar, dass ich meine bereits erworbenen Fertigkeiten mit einbringen kann. Dies betrifft vor allem die soziale Kompetenz, die in den wöchentlichen Begegnungen mit den Geflüchteten, Hilfesuchenden und ehrenamtlichen Unterstützer*innen gefragt ist, als auch die Kenntnisse bei den organisatorischen



und gestalterischen Tätigkeiten im Büro an der Seite von Frau Annegret Jopp, meiner direkten Chefin und Kollegin in einer Person, die maßgeblich für (m)eine gute Einarbeitung gesorgt hat.

Von Vorteil ist, dass ich den Bundesfreiwilligendienst in einer Zeit beginnen konnte, in der die Präsenztreffen Schritt für Schritt wieder „hochgefahren“ wurden. Eine unserer Hauptherausforderungen ist, möglichst viele Hilfesuchende und Unterstützer*innen auf das Angebot des Südcafés aufmerksam zu machen und (wieder) zu gewinnen, da pandemiebedingt vieles ins Stocken kam und darauf wartet, wieder „belebt“ zu werden. Für die Arbeit im Südcafé sind dringend Spenden erforderlich, damit unsere drei Säulen: BEGEGNUNG, VERNETZUNG und MITEINANDER weiterhin auf festem Grund stehen und dieser wertvolle Begegnungsort in seinem vollen Umfang auch in Zukunft in die Herzen der Menschen strahlen und lebendig bleiben kann.

Spendenkonto für das Südcafé:
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE68 3506 0190 1620 4790 35
BIC: GENO DE D1 DKD
Buchungscode Südcafé: 1809.1910

ZERSTÖRTE ZUKUNFT – AUSSTELLUNG IN DER GETHSEMANEKIRCHE

Der Braunkohletagebau ist für viele nur verbunden mit den Seen um Leipzig und dem Technik-Park. Aber erst vor wenigen Monaten wurde das lange Ringen um Pödelwitz beendet, und das Dorf darf nun doch bleiben, anders als so viele andere Orte.

In der Gethsemanekirche (Raschwitzer Straße 10) zeigen wir eine Ausstellung über verlorene Landschaften, Kultur- und Lebensräume, die ursprünglich von der Arbeitsgruppe »Umweltschutz« für den »Statt-Kirchentag« 1989 erstellt und im letzten Jahr vom Eine-Welt-Verein aufgearbeitet wurde.

Eythra, Breunsdorf und Bösdorf sind nicht nur Stationen auf den Ringwegen um die Seen, sondern Namen von Orten, die Menschen Heimat boten und heute als eindringliches Plädoyer für einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen und damit für Schöpfungsbewahrung stehen.

Die Ausstellung kann im Rahmen der Offenen Kirche bis zum 3. Oktober täglich von 16 bis 18.00 Uhr besichtigt werden.

Pfarrer Christoph Reichl



Die nächste Ausgabe erscheint im Dezember 2021

EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE IM LEIPZIGER SÜDEN

Pfarramt: Selneckerstraße 7, 04277 Leipzig

PETERSKIRCHE

Schletterstr. 5, 04107 Leipzig
Tel. 0341 213 16 12
Fax 0341 149 44 32

info@peterskirche-leipzig.de
www.peterskirche-leipzig.de

Pfarrpersonen

Andreas Dohrn
Tel. 0341 46 33 75 16
a.dohrn@peterskirche-leipzig.de

Christiane Dohrn
Tel. 0341 46 33 75 15
chr.dohrn@peterskirche-leipzig.de
Riemannstr. 38
04107 Leipzig

Sprechzeiten:
nach Vereinbarung

Verwaltung & Kulturbüro

Kirsten Hanson
kirsten.hanson@evlks.de

Öffnungszeiten

Gemeindebüro:
Mi. 16.00 – 18.00 Uhr
Do. 09.00 – 11.30 Uhr

BETHLEHEMGEMEINDE

Kurt-Eisner-Str. 22, 04275 Leipzig
Tel. 0341 301 82 20
Fax 0341 301 82 30

kanzlei@bethlehem-leipzig.de
www.bethlehem-leipzig.de

Pfarrer

Dr. Gerhard Bergner
Tel: 0341 301 82 20
gerhard.bergner@evlks.de
Kurt-Eisner-Straße 22
04275 Leipzig

Sprechzeiten:
nach Vereinbarung

Verwaltung

Thomas Thiel
thomas.thiel@evlks.de

Öffnungszeiten

Kanzlei:
Mo. 16.00 – 18.00 Uhr
Mi. 10.00 – 12.00 Uhr

MITARBEITER*INNEN

Kirchenmusik

Dr. Erik Dremel
Tel. 0177 709 92 45
dremel@peterskirche-leipzig.de

Holger Hildebrand
Tel. 0341 391 87 93
hildebrand@peterskirche-leipzig.de

Sr. Maria Wolfsberger
Tel. 0151 22 79 10 00
maria.wolfsberger@googlemail.com

Bernd Schwanebeck
Tel. 0341 306 77 44

Ulrike Pippel
Tel. 0341 59 40 57 32
ulrike.pippel@evlks.de

Vikarin

Charlotte Kalmakhelidze
charlotte.kalmakhelidze@evlks.de

Gemeindepädagogik

Sibylle Schicketanz
Tel. 0341 521 39 42
sibylle.schicketanz@evlks.de

Michael Köckert
Tel. 0179 293 07 14
koeckert@peterskirche-leipzig.de

Südcafé

Annegret Jopp
suedcafe@bethlehem-leipzig.de
Tel. 0341 22 53 68 10

Küster Peterskirche

Detlef Viertel
Tel. 0157 71 05 64 27
Ulrich Hentze (Vertretung)
Tel. 0162 3 01 21 37

BANKVERBINDUNG FÜR SPENDEN:

Kirchenbezirk Leipzig
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE68 3506 0190 1620 4790 35
BIC: GENO DE D1 DKD

Buchungscode Peterskirche:
1809.6
Buchungscode Bethlehem:
1809.7

Abbildungen: Titelbild Martin Jehnichen, Joschi Vogel, S. 5 John Cameron unsplash. S. 12 goisrael, S. 14 Martin Neuhoof; alle anderen Abbildungen: privat; ViSDP: Barbara Kühn, Vors. KV Kirchgemeinde im Leipziger Süden; Redaktionsschluss nächste Ausgabe (12/2021-02/2022): 1. November 2021.

EV.- LUTH.
**KIRCHGEMEINDE
IM LEIPZIGER SÜDEN**
PETERS & BETHLEHEM